

Zahnbehandlung bei Menschen mit Behinderung und Kleinkindern in Narkose

Merkblatt für Patienten und Angehörige

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Angehörige,

Sie haben von Ihrem Zahnarzt einen Termin zur Zahnbehandlung in Narkose erhalten. Um einen reibungslosen Ablauf der Behandlung sicherzustellen, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- » Informieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie den vereinbarten Behandlungstermin nicht wahrnehmen können, damit der Termin an einen anderen Patienten vergeben werden kann.
- » Kommen Sie am Behandlungstag unbedingt pünktlich in unsere Klinik.
- » Bringen Sie zur Zahnbehandlung in Narkose eine Begleitperson mit, die Sie **vor der Narkose und 24 Stunden danach** betreuen kann.
- » **Nüchternheit vor der Narkose:** Patienten müssen eine 6-stündige Nahrungskarenz einhalten. Bis 2 Stunden vor der Narkose können geringe Mengen klare Flüssigkeit (Kaffee **ohne** Milch, Apfelsaft, leicht gezuckerter Tee, Wasser) getrunken werden.
- » Suchen Sie spätestens 10 – 14 Tage vor dem Behandlungstermin Ihren Hausarzt auf, damit dieser die Narkosevoruntersuchung durchführt. Bei Patienten, die keine schweren Erkrankungen des Herzens, der Lunge, der Niere oder der Leber durchgemacht haben, benötigen wir für die Narkose keine Laboruntersuchungen, kein EKG und keine Röntgen-Thoraxaufnahme.
- » Kommen Sie ca. 5 Tage vor dem Behandlungstermin zum Narkosegespräch in unsere Prämedikationsambulanz (Kinder, die der Zahnbehandlung unterzogen werden sollen, bitte mitbringen!).
- » **Sprechzeiten der Anästhesie-Ambulanz:**
Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Bitte melden Sie sich in der Anmeldung an (Zimmer 0540, 5. Stock, neben der Krankenhauskapelle).
Sie werden dann an den Narkosearzt vermittelt, der Sie über das weitere Vorgehen aufklären wird.

Bringen Sie zum Narkosegespräch den **schriftlichen Befund der Narkosevoruntersuchung** durch den Hausarzt, **einen Überweisungsschein vom Hausarzt** und Ihre **Versichertenkarte** mit.

Verhalten nach der Narkose bei Kindern

Nach der Narkose ist Ihr Kind in den ersten 24 Stunden nicht straßen- oder verkehrstauglich. Ihr Kind sollte in den Stunden nach dem Eingriff ausreichend trinken und nur leichte Speisen zu sich nehmen.

Die strikte Beachtung dieser Verhaltensregeln ist entscheidend für eine schnelle und sichere Genesung nach einer ambulanten Anästhesie. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Unsicherheiten zu kontaktieren. Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden haben oberste Priorität.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kinder- und Hausarzt.

In lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie den Rettungsdienst 112.

(Notaufnahme Klinikum Passau: 0851 5300 3050 oder über die Information 0851 5300 0)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Anästhesie Sekretariat Tel. 0851 5300 7400 wenden.

Wir versichern Ihnen, dass Sie in unserer Klinik nach besten medizinischen Erkenntnissen behandelt werden.